

16.08.2020 – Nr. 54 – ADAC GT Masters

Fahrerlagerradar vom ADAC GT Masters auf dem Nürburgring

- **EnBW mobility+ neuer Partner der ADAC GT Masters eSports Championship**
- **Juan Pablo Montoya unterstützt Sohn Sebastian am Nürburgring**
- **Pirelli mit neuen Reifen und Pirelli Pole Position Award**

Vater und Sohn

Der ehemalige Formel-1-Pilot und Indy-500-Sieger Juan Pablo Montoya (44/COL) unterstützt am Nürburgring seinen Sohn Sebastian. Der 15-Jährige feierte in der Eifel seine Premiere in der ADAC Formel 4. Am Sonntag ging Montoya junior von der Pole-Position ins Rennen der Highspeedschule des ADAC.

Ehemaliger Schwimmstar am „Ring“

Der ehemalige Schwimmweltmeister Mark Warnecke (50) besuchte das ADAC GT Masters am Nürburgring. Der Motorsport-Fan, der selbst im Porsche Carrera Cup antrat, hielt das von Serienpartner Eibach präsentierte „Start your Engines“-Schild vor dem Start zum Samstagsrennen der „Liga der Supersportwagen“.

Zuschauer in der Eifel

Erstmals sind am Rennwochenende auf dem Nürburgring wieder Zuschauer zugelassen. Zu den Besuchern beim zweiten Saisonlauf des ADAC GT Masters zählte Jörg Helten, Vorstand der ADAC SE. Helten schickte am Sonntag das Feld mit dem „Start your Engines“-Schild ins Rennen. Ebenfalls vor Ort war Michael Mews, Chief Sales Officer von ADAC GT Masters-Partner Postcon.

Mit Abstand sicher

Das ADAC GT Masters hat in dieser Saison das vielleicht breiteste Podium im Rennsport. Um bei den Siegerehrungen die wegen der Corona-Krise vorgeschriebenen Mindestabstände einhalten zu können ist das Podest 14 Meter breit. Die klassische Pokalübergabe entfällt bei der Siegerehrung, die Pokale sowie der Schumacher Sekt stehen für die Sieger bereit. Konzipiert und aufgebaut wurde das Podium vom ADAC GT Masters-Partner FaberExposize.

ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW mobility+

Eine starke Partnerschaft: Die ADAC GT Masters eSports Championship 2020 ist ab sofort powered by EnBW mobility+. Das zweite Rennen der ADAC eSports-Profi-Serie, das am Samstag auf dem virtuellen Nürburgring startete, gewinnt der Pole Nikodem Wisniewski (Williams Esports) mit einer souveränen und strategisch klugen Leistung vor Tim Jarschel (Euronics Gaming) und erklimmt nach Platz zwei im ersten Rennen damit gleichzeitig den ersten Platz im Gesamtklassement. Das Podium komplettiert Lausitzring-Sieger Jack Keithley (Williams Esports). Mit den Plätzen vier und sieben verhelfen Vorjahreschampion Moritz Löhner und Kuba Brzezinski der eSports-Mannschaft des traditionsreichen Formel-1-Teams Williams zu einem erneut beeindruckenden Team-Ergebnis.

Presseinformation



Exklusive Belohnung für Pole-Setter

Am Nürburgring feiert der Pirelli Pole Position Award seine Premiere. Erstmals vergibt der Reifenexklusivpartner des ADAC GT Masters, der ADAC GT4 Germany und der ADAC Formel 4 diese besondere Auszeichnung an den jeweils schnellsten Fahrer im Zeittraining. Die Fahrer dürfen sich zudem über einen hochwertigen Koffer von Montblanc freuen.

Besondere Stadtrundfahrt

ADAC GT Masters-Titelverteidiger Kelvin van der Linde durfte in dieser Woche in Berlin eine ungewöhnliche Stadtrundfahrt absolvieren. Der Südafrikaner fuhr am Steuer des Formel-E-Rennwagens von Audi eine Runde durch die Innenstadt der Metropole. Nach dem Start am Alexanderplatz fuhr van der Linde zum Reichstag, über die Straße des 17. Juni und vorbei am Potsdamer Platz. Höhepunkt war ein Zwischenstopp vor dem Brandenburger Tor. „Das hat wahnsinnig viel Spaß gemacht“, so van der Linde.

Neue Reifen von Pirelli

Pirelli rüstet das ADAC GT Masters in diesem Jahr mit neuen Reifen aus. „Das ADAC GT Masters zählt zu den weltweit stärksten GT3-Serien. Bereits die Auftaktrennen waren packend und machen Lust auf mehr“, so Michael Wendt, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Pirelli Deutschland. Pirelli ist seit 2015 exklusiver Reifenausrüster der „Liga der Supersportwagen“. Der neue Pneu des Typs P Zero DHE ist eine Weiterentwicklung der Vorgängervariante. Er soll das Renngeschehen noch spektakulärer machen. Bei seiner Entwicklung wurde auch Technologie eingesetzt, die Pirelli in der Formel 1 nutzt. Das unterstreicht einmal mehr die Bedeutung, die das Unternehmen dem GT-Rennsport für den Technologietransfer von der Strecke auf die Straße beimisst. „Er dient quasi als Freiluft-Labor für das Entwickeln von Hochleistungsreifen für Serienfahrzeuge“, erläutert Matteo Braga, Circuit Activity Manager Pirelli. Der P Zero DHE wird in zwei Dimensionen ausgeliefert. Der Pirelli-Regenreifen entspricht der Spezifikation von 2019. Zu einem Rennwochenende des ADAC GT Masters liefert Pirelli jeweils zwischen 800 und 1.000 Reifen, inklusive Regenreifen und Slicks.

Termine ADAC GT Masters 2020, vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen

31.07. – 02.08.2020	Lausitzring
14.08. – 16.08.2020	Nürburgring
18.09. – 20.09.2020	Hockenheim
02.10. – 04.10.2020	Sachsenring
16.10. – 18.10.2020	Red Bull Ring (A)
30.10. – 01.11.2020	Circuit Zandvoort (NL)
06.11. – 08.11.2020	Motorsport Arena Oschersleben

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/gt-masters

adac.de/motorsport

